

# **Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2020 zuhanden der schriftlichen Generalversammlung im Mai 2021**

---

## **1 Vorstand und Vereinstätigkeit**

Ein Jahr nach der Jubiläums-Generalversammlung auf dem Hofgut Margarethen gab es zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte 2020 keine GV. Zumindest nicht live mit schönen Worten, Bildern und einem schmackhaften Essen in trauter Runde, sondern nur auf schriftlichem Weg mit sechs Seiten GV-Bericht und einer brieflichen Abstimmung. Über die Umstände und Gründe möchte ich auch in diesem Bericht keine Worte verlieren – es wurde bereits mehr als genug darüber geschrieben und diskutiert. Daher zurück zur GV: Der Vorstand blieb uns in gleicher Besetzung erhalten. Jedoch gab es im Revisorenteam einen Wechsel: Carlo Mati dankte nach langjährigem Engagement ab (merci, Carlo, für alle Deine Einsätze für den Verein!). Mit Stefan Kaiser aus Binningen fanden wir einen würdigen Nachfolger (willkommen im Team, Stefan!). Die wunderschön verspielte Etikette von Erna Hofmann, Kunstmalerin von der Mal-Werkstatt in Breitenbach, haben wir ebenfalls im Bericht vorgestellt. Es sind 171 Abstimmungskarten (über 40% Stimmbeteiligung) mit meist zustimmenden Voten eingegangen – ein grosses Dankeschön für die «aktive» Teilnahme an unserer GV 2020!

Der Vorstand startete 2020 wie gewohnt ins Jahr mit einer ganz normalen Sitzung. Es blieb die einzige, anschliessend waren wir sehr dynamisch, spontan und agil unterwegs. Denkwürdig war das kurze Treffen des gesamten Vorstands nach unserer gemeinsamen Weinflaschenverteilaktion im Dezember – draussen in der Kälte im Rebberg mit Käseküchlein, wärmendem Wein und all Ihren positiven Rückmeldungen!

Eine Jahresagenda wurde anfangs 2020 verschickt – spätestens im März war diese Makulatur und nur noch ein Zeichen der guten alten Zeit. Wir haben trotz allem Newsletter per Mail verschickt und diverse Publikationen im Binninger Anzeiger veröffentlicht. Der Rebbergverein sollte auch in diesen Zeiten spür- und sichtbar sein.

## **2 Mitglieder / Anteilscheine**

Per 31.12.2020 zählt unser Verein 417 Mitglieder (Vorjahr 417). 13 Neu-Eintritte stehen 13 Austritten gegenüber. Eine sehr erfreuliche Tatsache, da wir als Verein ja im 2020 kaum aktiv sein konnten. Im 2020 sind zudem 13 neue Anteilscheine à CHF 100.00 ausgestellt worden. Damit gab der Verein seit der Gründung insgesamt 1'928 Anteilscheine aus.

## **3 Veranstaltungen und Anlässe**

Wir entschlossen uns bereits im März, den eigentlichen Vereinsbetrieb sicherlich bis zu den Sommerferien ruhen zu lassen. Am Ende konnten wir nur unsere beiden Weinverkäufe im Rebberg «durchziehen», natürlich mit Schutzkonzept und ohne Degustation oder gar Verpflegung. Wir haben es daher umso mehr genossen, uns wenigstens an diesen beiden Samstagen mit Ihnen austauschen zu können.

Weil uns sonst die Hände gebunden waren, haben wir gemeinsam die Flaschenverteilidee ausgetüftelt. Und es hat sich gezeigt, welch tolles Team wir sind! Alle haben angepackt, organisiert, koordiniert, verteilt und sich ins Zeug gelegt. Gestrickt hat aber nur eine Person – danke Alison für Deine kultigen, roten Weinflaschenmützen! Gemeinsam haben wir über 300 Briefkästen bedient. Unsere distanzmässig ferneren, aber dafür umso

treueren Mitglieder wurden «nur» mit einem Gratisbezugbon per Post belohnt. Ihre Flaschen konnten Sie sich in der Margarethen-Apotheke abholen/abholen lassen.

## **4 Rebberg**

Die Reben wurden geprägt durch einen der wärmsten Winter seit Messbeginn, einem sehr sonnigen und warmem Frühling, einem trockenen, aber zum Glück nicht allzu heissen Sommer und einem für Reben optimalen Herbstverlauf. Alles beste Bedingungen für Wein und Reben, wenn nicht die Wespen im August unglaublich aktiv gewesen wären und der Befall durch die Kirschessigfliege nicht plötzlich Mitte September sehr stark zugenommen hätte. Um Qualitätseinbussen zu vermeiden, musste die Winzergruppe daher ziemlich kurzfristig am 19. September «wimmen». Wir konnten 1'221 kg Trauben (mehr als im 2019, aber trotzdem ein tiefer Ertrag im langjährigen Schnitt) mit sehr schönen 103° Oechsle ernten.

## **5 Winzergruppe**

Per 31.12.2020 zählt die Winzergruppe 25 Winzerinnen und Winzer. Dieses Jahr gewährt ihnen ein besonders grosses DANKESCHÖN, da zusammen arbeiten kaum und das gemeinsame Essen nach dem Einsatz gar nie möglich waren. Merci für Eure Flexibilität und Euer Verständnis, wenn wir kurzfristig umdisponieren mussten!

## **6 Finanzen**

Das Rechnungsjahr 2020 schliesst bei Ausgaben von CHF 18'722.66 und Einnahmen von CHF 22'807.90 mit einem Gewinn von CHF 4'085.24 ab (budgetiert war wieder einmal Verlust – auch das Rechnungsjahr war natürlich alles andere als normal). Das Eigenkapital stieg um CHF 5'385.24 (Gewinn + CHF 1'300 aus dem Verkauf von Anteilscheinen) auf CHF 135'771.43 per 31.12.2020. Im Detail wird auf die Unterlagen von Kassier Christoph Anliker (siehe [www.rebberg-binningen.ch](http://www.rebberg-binningen.ch)) verwiesen.

## **7 Flaschenetikette**

Ende 2020 führte der Vorstand wiederum einen Etiketten-Wettbewerb durch. Der Sieg (für zwei Etiketten) ging nach längerer Zeit wieder einmal nach Binningen: Marina Cosic überzeugte den Vorstand vollends. Ihre Werke und die Schöpferin selbst werden in der schriftlichen GV-Präsentation vorgestellt.

## **8 Ein herzliches Dankeschön**

In einem Jahr, in dem man als Dorfverein nicht aktiv sein kann, sich nicht mit seinen Mitgliedern austauschen kann und damit einem wesentlichen Teil seiner Aufgabe nicht gerecht werden kann, liegt es mir umso mehr am Herzen, Ihnen, werte Mitglieder, für Ihre Treue zu unserem Verein zu danken! Viele von Ihnen sind bereits seit 26 Jahren dabei. Aber auch die fast 100 Neumitglieder in den letzten Jahren zeigen uns auf, wie aktiv und lebendig unser Verein ist. Wir sind uns dieses Glücks bewusst.

Danken möchte ich an dieser Stelle ebenfalls allen Vereinsmitgliedern, dem Vorstand, der Winzergruppe und allen Personen, die sonst unseren Verein in irgendeiner Form unterstützt haben.